

GESAMMELTE STUDIEN
ZUM
NEUEN TESTAMENT UND
SEINER UMWELT

VON

HERBERT BRAUN

3. Auflage

Unveränderter Nachdruck der 2. Auflage



1971

J.C.B.MOHR (PAUL SIEBECK) TÜBINGEN

Inhalt

Vorwort	V
„Der Fahrende“.	1
Vom Erbarmen Gottes über den Gerechten	8
„Umkehr“ in spätjüdisch-häretischer und in frühchristlicher Sicht	70
Die Bedeutung der Qumranfunde für das Verständnis Jesu von Nazareth	86
Römer 7, 7-25 und das Selbstverständnis des Qumran-Frommen	100
Plutarchs Kritik am Aberglauben im Lichte des Neuen Testa- mentes.	120
Das „Stirb und werde“ in der Antike und im Neuen Testament	136
Die Indifferenz gegenüber der Welt bei Paulus und bei Epiktet .	159
Entscheidende Motive in den Berichten über die Taufe Jesu von Markus bis Justin.	168
Zur Terminologie der Acta von der Auferstehung Jesu	173
Exegetische Randglossen zum 1. Korintherbrief.	178
Zur nachpaulinischen Herkunft des zweiten Thessalonicher- briefes.	205
Literar-Analyse und theologische Schichtung im ersten Johan- nesbrief.	210
Der Sinn der neutestamentlichen Christologie.	243
Vom Verstehen des Neuen Testaments.	283
Die Heilstatsachen im Neuen Testament	299

Hebt die heutige neutestamentlich-exegetische Forschung den
 Kanon auf? 310

Die Problematik einer Theologie des Neuen Testaments 325

Anhang 343

Stellenregister 353

Verfasserregister 373